

Öffentliche Sitzung	Nummer: 2025/0430	Datum: 08.05.2025
Verbandsgemeindeverwaltung Enkenbach-Alsenborn	Aktenzeichen:	
	Sachbearbeiter*in: Christian Karst	
	Abgestimmt mit Vorsitzender/Vorsitzendem ☐	
Betreff:	Erneuerung der Wasserhaupt- und Anschlussleitungen in der Rosenhofstraße Enkenbach-Alsenborn - Vergabe von Ingenieurleistungen	

Gremium:	TOP:	Termin:

Beschlussvorschlag

Der Werkausschuss beschließt die Ingenieurleistungen für die Erneuerungsarbeiten an der Wasserhaupt- und den Anschlussleitungen in der Rosenhofstraße Enkenbach-Alsenborn gemäß dem vorliegenden Angebot Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH, Kaiserslautern zu beauftragen. Die Gesamtkosten für die Ingenieurleistungen betragen 30.851,-€ Netto (36.712,69€ Brutto).

Begründung

In der Rosenhofstraße soll die bestehende Wasserhauptleitung DN 125 auf einer Länge von etwa 250 Metern zwischen den Einbindepunkten „Straße am Mühlberg“ und „Bergstraße“ erneuert werden. Im Zuge dieser Maßnahme werden außerdem die 22 abgehenden Wasserhausanschlüsse erneuert und an die neue Hauptleitung angebunden.

Die derzeit in Betrieb befindliche, etwa 60 Jahre alte Leitung hat sich in der Vergangenheit als besonders störanfällig erwiesen und war mehrfach von Wasserrohrbrüchen betroffen. Die Schadensbeseitigung gestaltete sich aufgrund der Lage der Leitung in einer Hauptverkehrsachse von Enkenbach-Alsenborn stets als arbeits- und kostenintensiv. Darüber hinaus ist die Leitung stark inkrustiert, das heißt, der Leitungsquerschnitt wurde durch Ablagerungen erheblich verringert. Infolgedessen kommt es in den angeschlossenen Haushalten immer wieder zu Trübungen des Trinkwassers, erkennbar an einer bräunlichen Verfärbung.

Die technische Abteilung der Werke hat für die Erneuerung eine Kostenannahme in Höhe von ca. 300.000€ netto ermittelt. Auf Basis dieser Annahme wurden drei Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebots für die Planung beauftragt. Die Angebote sollten die Leistungsphasen 1–3, 5–6 und 8–9 sowie die örtliche Bauüberwachung gemäß HOAI 2021 umfassen.

Zwei Ingenieurbüros haben Angebote eingereicht, eines sagte aus Kapazitätsgründen ab. Das wirtschaftlich günstigste Angebot stammt von der Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH aus Kaiserslautern mit einem Nettobetrag von 30.851 € (brutto 36.712,69 €).

Finanzielle Auswirkungen

Für die Maßnahme Erneuerung Leitungsnetz Rosenhofstraße, Maßnahmennummer 104/800202006, stehen aus dem Wirtschaftsplan 2024 Mittel in Höhe von 450T zur Verfügung.

Damit stehen für die erforderlichen Ingenieurleistungen ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung.

Im Auftrag:
(Thorsten Kruska)